

Nach Kürnach



Entfernung: 4 km Tour I,II
(6 km Tour III)

Dauer: Wandern 1 Std. , Rad 15 Min.
Dauer : Wandern 1,5 Std. , Rad 30 Min.)

Besonderheiten: Höllberghalle, Pfarrkirche St. Michael, Gasthof Schwan

Tour I Kürnachtal-Radwanderweg

Vom Parkplatz Untere Ritterstraße (A) starten wir nach links in die Obere Ritterstraße und folgen dieser bis zur „Blaskapelle“ (ehem. Wasserhaus). Hier biegen wir nach rechts in den Elsweg bis wir auf die Ostringstraße und den neuen Friedhof treffen. Dort überqueren wir den Ostring nach links in den beschilderten gut ausgebauten Kürnachtal-Radwanderweg. Nach ca. 1 km - an einer Abzweigung nach links- (1), erwartet uns ein Anstieg, der zur Unterquerung der Autobahn A7 führt. Nach weiteren 200m sehen wir Kürnach und erreichen abwärts das Neubaugebiet „Schwarze Äcker“. Geradeaus kommen wir in die Brückentorstraße. Links geht es in den Altort mit der Pfarrkirche St. Michael (2) und weiter zur Hauptstraße mit dem Gasthaus Schwan (3) oder geradeaus zur „Höllberghalle“(4). Von hier kann man weiter dem Pleichach-Kürnachtal-Radweg nach Eisenheim, Volkach, Schweinfurt folgen.

Tour II über „Griesmühle“ (ohne Steigung)

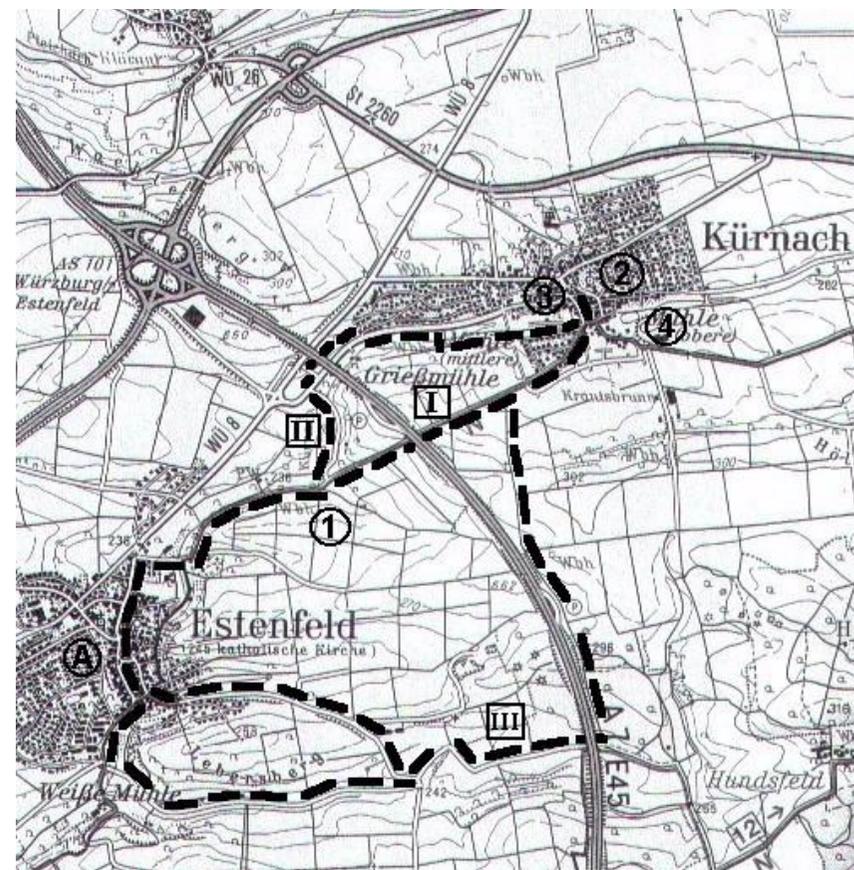
Vom Parkplatz (A) folgen wir der Beschreibung von Tour I bis zu Punkt 1. Hier nehmen wir die Abzweigung nach links und folgen dem Weg im Tal, bis dieser nach Überquerung der Kürnach, nahe der Autobahnbrücke, an der Ortsstraße Kürnach/Kreisverkehr Wachtelberg endet. Nun nach rechts auf der Ortsstraße nach Kürnach. Nach ca. 20m wechseln wir links auf einen schmalen Weg, der parallel zur Straße bis zum Ortsrand (Bushaltestelle) verläuft. Dann geht es auf der Ortsstraße ca. 400m Richtung Altort weiter, bis wir auf der rechten Seite einen Feldweg mit Brücke über die Kürnach sehen. Wir überqueren auf diesem Weg den Bach und wenden uns nach links zum Neubaugebiet. Geradeaus erreichen wir die Brückentorstraße. Weiteres siehe Tour I.

Tour III über „Tabor“, Autobahnunterführung Rotholz

(Nur bei trockener Witterung und für geübte Radfahrer !!!)

Nach der Beschreibung „Nach Rothof“ im Mitteilungsblatt März, geht es über die Straße „Hinterm Berg“ (Nägeleinsbach) oder Triebweg vorbei an der

Kapelle am Tabor durch die Autobahnunterführung bis zum Punkt 5. Hier wenden wir uns nach links, folgen ca. 2 km dem Weg der parallel zur A 7 verläuft, bis wir auf den Kürnachtal-Radwanderweg treffen. Hier geht es nach rechts in das Kürnacher Neubaugebiet „Schwarze Äcker“ hinein, wie in Tour 1 beschrieben.



Ag21-Wirtschaft/Verkehr: P. Brümmer, M. Conrad, Th. Frankenberger,
W. Neckermann, K. Pfaffendorf, B. Strümper, G. Wolz-Curtaz, - Mai.04